



Utr. I.

Ersatzbrieff am \_\_\_\_\_ auf ten  
Februar \_\_\_\_\_ tausend achthundert auff zig und vier?

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Genthaler Simon Simon II

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
judaïscher Religion, geboren den ziv. Anfangs-  
zijfzen Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
Sinfzig und vier zu Hamm a. d. Sieg  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hamm a. d. Sieg

Sohn de P. Genthaler Simon  
und Israe Geller Father geboren David  
\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hamm a. d. Sieg \_\_\_\_\_

2. die Geller Levi \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
judaïscher Religion, geboren den zehn April  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
Sinfzig und offz zu Ersatzbrieff  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Ersatzbrieff

Tochter de P. Koenigmann Herz Levi und  
Israe warfblum Gafrau Geller geboren Beyfuss  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Ersatzbrieff \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mr. Grindel zum Liebmann Levi

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

\_\_\_\_\_ fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

4. d. Mr. Käufmann Abram Myszel Levi

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

\_\_\_\_\_ achtzig Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelese, genehmigt und Abdruckvorbereitung  
Simon Simon  
Gella Simon geborene Levi  
Liebmann Levi  
Abram Myszel Levi

**Der Standesbeamte.**

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emsdetten am 8 ten Februar 1884.

**Der Standesbeamte.**

Schmidt

B.

Mr. 2.

— Einschluß am — zwei und zweihundert  
— Februar tausendachthundert neunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Prinzipal Wilm Roth \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kennt,  
unerschöpflich Religion, geboren den zweiten Februar.  
bzw. \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
neunzig und zwei zu Einschluß \_\_\_\_\_  
wohnhaft zu Einschluß \_\_\_\_\_

Sohn des unerschöpflichen Wilm Prinzipal Roth  
und laffen unerschöpflichen Prinzessin Gebhard  
geborenen Körster \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Einschluß.

2. die Prinzessin Louise Schuppener \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kennt,  
unerschöpflich Religion, geboren den zweiten Februar  
des Jahres tausend achthundert  
neunzig und zwei zu Banfe \_\_\_\_\_  
wohnhaft zu Einschluß \_\_\_\_\_

Tochter des Prinzipals Louis Schuppener und  
laffen Prinzessin Maria geborene Körster  
wohnhaft

zu Banfe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. am frankenhain frankenhain Roth —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Frank und minnig Jahre alt, wohnhaft zu frankenhain. Un kannt,

4. d. am Kirchhof Kirchhof Schuppener —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

minnig und minnig Jahre alt, wohnhaft zu Baue. Un kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Wilhelm Roth

Ludwig Roth genannt Schuppener

minnig Roth

Ludwig Pfeiffer

### Der Standesbeamte.

Ludwig

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

frankenhain am 11 ten Februar 1884

### Der Standesbeamte.

Ludwig

B.

Mr. 3.

Eindrück am \_\_\_\_\_ Jani ten  
März \_\_\_\_\_ tausend achthundert auffzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Kapitän für Ludwig Tafmanns lausen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

protestantisch Religion, geboren den 11. Februar  
1813 des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und acht zu Eindrück  
wohnhaft zu Haardt —

Sohn des Lindnerus Wilhelmi Tafmanns  
lausen und dessen Gfren Josephine ge-  
borene Schmidt wohnhaft  
zu Eindrück —  
2. die Caroline Busch —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
protestantisch Religion, geboren den 10. Janu  
1813 des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und fünf zu Eindrück  
wohnhaft zu Eindrück —

Tochter des Lindnerus Josephus Busch  
und dessen Gfren Anna geborene  
Herling wohnhaft  
zu Eindrück —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Ludwig Lippmanns-  
hause

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ da kannt,  
nin und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Ermelbrück

4. der Landwirt Joseph Post Busch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ da kannt,  
nin und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Ermelbrück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelese, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Lippmannshausen.

Caroline Lippmannshausen geborene Busch

Wilk. Lippmannshausen.

Post Busch

**Der Standesbeamte.**

Schmidt.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ermelbrück am 2 ten März 1884.

**Der Standesbeamte.**

Schmidt

B.

U. 4.

Ermittlung am Kraßigten  
März tausend achthundert sechzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Holzfärbler Jakobus Prettköch - Schilke

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

evangelisch Religion, geboren den acht und zwanzig.  
Jahr September des Jahres tausend achthundert  
zwezig und fünf zu Ermittlung  
wohnhaft zu Ermittlung

Sohn des Gamalbenus Peter Prettköch und der  
Krisztina geb. Pirkelbach  
wohnhaft

zu Ermittlung

2. die Adelina das Lammus Joseph Grunig  
Herling Louis geborene Wejandt

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

evangelisch Religion, geboren den siebenundsechzig  
Jänner des Jahres tausend achthundert  
sechzig und vier zu Ermittlung  
wohnhaft zu Ermittlung

Tochter des Antonius Joseph Grunig Wejandt  
und der Anna Sophie geborene Koenig  
wohnhaft

zu Ermittlung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Landmann Johann Jost Busch \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
nun im ~~j~~ jahre ~~18~~ 1859 Jahre alt, wohnhaft zu Emdelbrück

4. dnr Kinsar Carl Bald \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
nun im ~~j~~ jahre ~~18~~ 1859 Jahre alt, wohnhaft zu Emdelbrück.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Frettlöök.

Lönn Frettlöök geboren Weyandt.

Johann Jost Busch.

Carl Bald

### Der Standesbeamte.

Johann Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdebrück am 30 ten März 1854

### Der Standesbeamte.

Johann Schmidt

B.

Nr. 5.

Auf Anordnung des  
Amtsgerichts in Berlin-  
burg wird bestätigt und  
verordnet, dass der  
Geburtsname der  
Mutter des vorliegenden  
Kinderlaibes

Ersatzbrief, zu  
2 August 1937.  
Der Handelsbeamte  
in Nachholung  
vom Afferbach.

Beigleitende  
Bescheinigung  
12. August  
1937.



Allgemeiner  
Aburkundbeamter  
des Kriegsgerichts.

Ersatzbrief am zwanzigsten  
Mai tausend achthundert achtzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Landwirt Heinrich Bötz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
christlicher Religion, geboren den vierzehnten  
April des Jahres tausend achthundert  
Vierzig und zwei zu Ersatzbrief  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Ersatzbrief

Sohn des Koffers Georg Bötz und seiner  
Gefr. Maria Elise geborene Völkel  
wohnhaft  
zu Ersatzbrief  
2. die Rosina König

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
christlicher Religion, geboren den vierzehnten  
August des Jahres tausend achthundert  
Vierzig und zwei zu Ersatzbrief  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Ersatzbrief

Tochter des Koffers Heinrich Bötz  
König und seiner Gefr. Rosina  
geborene Wijandt wohnhaft  
zu Ersatzbrief

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Mr. Klapffer Heinrich Belz* —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Er kannt,  
zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Endtschleick*

4. d. *der Gaffrui des Kupfermusters Heinrich  
Hoffmann Sophie geborene König*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Endtschleick*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*.  
*Heinrich Belz.*

*Sophie Belz geborene König.  
Ludwig Belz.*

*Gaffrui H. Hoffmann geb. König.*

**Der Standesbeamte.**

*Schmidt*

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Endtschleick am 14ten Mai — 1884.*

**Der Standesbeamte.**

*Schmidt*

B.

Mr. C.

Ehrtaleck am zwölf und zweihundertsten  
Mai tausend achthundert sechzig und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Scheidung:

1. der Lazare Fridericis Wilhelm Heinrich Twittenhoff

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
erkannt,

zu einer Religion, geboren den zwölf und zweihundertsten  
Mai des Jahres tausend achthundert  
sechzig und zwölf zu Meyerich, Kreis Goest,  
wohhaft zu Ehrtaleck,

Sohn des Oberamtmanns Georg Twittenhoff und  
Auguste Sophie Lippe geborenen Albers, \_\_\_\_\_  
wohhaft

zu Meyerich, Kreis Goest.  
2. die Cina Anna Friederica Langenbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
erkannt,

zu einer Religion, geboren den elften Mai  
des Jahres tausend achthundert  
sechzig und zwölf in Fischbeck  
wohhaft zu Ehrtaleck

Tochter des Friedrichs Berndt Christianus Gräfin Karl  
Langenbach und Auguste von Stolzenburg Gräfin  
Christian Sophie geborene Reuter wohhaft  
zu Ehrtaleck.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d<sup>r</sup> m<sup>r</sup> Mimmi Martin \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*da kannt,*

seit und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindorf.

4. d<sup>r</sup> m<sup>r</sup> Laura Philippa Cook \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*da kannt,*

seit und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindorf.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Konrad Philippa Laura Wittenshoff

Eina Hen. Dr. Wittenshoff geb. Langenbach

Mimi Martin \_\_\_\_\_

Wilhelm Cook \_\_\_\_\_

**Der Standesbeamte.**

Johannidis

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindorf am 22 ten Mai — 1886

**Der Standesbeamte.**

Schlund

B.

Mr. y.

Ermittlung am 10. und 11. Mai — tausend achthundert 1870 und 1871.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wolff Joachim Gottlieb \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

christlicher Religion, geboren den dritten Februar

des Jahres tausend achthundert

1840 und 1841 zu Eindorf \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Eindorf

Sohn des Wolffs Joachim Gottlieb und Anna Sophie

Karl \_\_\_\_\_

wohnhaft

zu Eindorf \_\_\_\_\_

2. die Julia Maria Königin \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

christlicher Religion, geboren den september 1850

des Jahres tausend achthundert

1850 und 1851 zu Eindorf \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Eindorf

Tochter des Wolffs Joachim Gottlieb und Anna Sophie Königin

Weyand \_\_\_\_\_

wohnhaft

zu Eindorf \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mr. Ministeriumsbeamter Heinrich Hoffmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

erkannt,

unum und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindelbrück

4. d. Mr. Kindestota Heinrich Hald

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

erkannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindelbrück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Oft

Wilhelmine Oft geborene König

Heinrich Hoffmann

Heinrich Hald

Der Standesbeamte.

Johann Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindelbrück am 28. ten Mai 1884.

Der Standesbeamte.

Johann Schmidt

B.

U. 8.

Eindotterieke am viii und zwanzigsten  
Mai ..... tausend achthundert ..... fiftig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Zugläsner Grinius Herling —

der Persönlichkeit nach ——————

der kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzig.  
Jahr Januar — des Jahres tausend achthundert  
fünzig und sieben zu Eindotterieke,  
wohnhaft zu Eindotterieke.

Sohn des unbeschriebenen Zugläsners Grinius Herling  
und dessen weiblichen Gatten Anna geborene  
Weijandt, —————— wohnhaft  
zu Eindotterieke.

2. die Louise Welkel ——————

der Persönlichkeit nach ——————

der kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfzehn. October  
des Jahres tausend achthundert  
fünzig und acht zu Eindotterieke  
wohnhaft zu Eindotterieke

Tochter des Zugläsners Wilhelm Welkel und dessen  
Gatten Anna geborene Mett —————— wohnhaft

zu Eindotterieke ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Knigl. m. Wilhelms Voelkel senior

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindorf.

4. d. m. Knigl. m. Wilhelms Voelkel junior

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Herling.

Luisa Herling geborene Voelkel.

Wilhelm Voelkel.

Wilhelm Voelkel.

**Der Standesbeamte.**

Johannidis

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindorf am 31 ten Mai 1884.

**Der Standesbeamte.**

Johannidis

B.

Mr. g.

Eindetoreicke am zwanzigsten  
Juli — tausend achthundert achtzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Künzlin Johann Joseph Germannshausen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

protestantischer Religion, geboren den vierten Januar  
des Jahres tausend achthundert  
einzig und nein zu Eindetoreicke  
, wohnhaft zu }

Sohn des Künzlin Ludwig Germannshausen  
und seiner Ehefrau Sophie geborene Koenne  
wohnhaft

zu Eindetoreicke  
2. die Louise Herling —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,  
protestantischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten  
Februar — des Jahres tausend achthundert  
einzig und nein zu Eindetoreicke  
, wohnhaft zu Eindetoreicke

Tochter des Künzlin Ludwig Herling und seiner  
verstorbenen Ehefrau Sophie geborene  
Koenne wohnhaft  
zu Eindetoreicke

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Johann Ludwig Gaffmannhausen*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*der* tannt,

*drei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Eindorf*

4. d. *Justine Herling*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*der* tannt,

*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Eindorf*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *und unterschrieben*

*Johann Gottlieb Gaffmannhausen*  
*Justine Gaffmannhausen geb. Herling*  
*Ludwig Gaffmannhausen*  
*Justine Herling*

**Der Standesbeamte.**

*Gölmich*

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Eindorf am 20 ten Juli 1884.*

**Der Standesbeamte.**

*Schmid*

B.

Mr. 10.

Ermittlung am \_\_\_\_\_ zu den  
December tausend achthundert vierzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Nobilitierter Heinrich Althaus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

ungeschäftiger Religion, geboren den zweyten August

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert

fourzig und vier zu Bonze \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Bonze \_\_\_\_\_

Sohn de Günther Althaus und dessen  
Gefreund Susanne geborene Althaus \_\_\_\_\_  
wohnhaft

zu Bonze \_\_\_\_\_

2. die Karoline Göbel \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

ungeschäftiger Religion, geboren den vier und zwanzig.

zehn Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert

fourzig und vier zu Eichwald bei  
Rückershausen, wohnhaft zu Eichwald bei  
Rückershausen \_\_\_\_\_

Dochter de Marien und Johann Göbel

Günther Göbel und dessen Gefreund Ulrich

geborene Werd \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Eichwald bei Rückershausen \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Verlobte Heinrich Sise* —————

der Persönlichkeit nach ————— *bekannt,*

*fünfzehn Jahren* Jahre alt, wohnhaft zu *Borsig*

4. d. *der Verlobte Heinrich Göbel* —————

der Persönlichkeit nach ————— *bekannt,*

*fünfzehn Jahren* Jahre alt, wohnhaft zu *Eichwald*  
*bei Rüdershausen.* —————

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Heinrich Althaus*

*Karoline Althaus geborene Göbel*

*Heinrich Sise*

*Heinrich Göbel*

**Der Standesbeamte.**

*Joh. M. Schmidt*

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Erndebrück am 10 ten December 1884.*

**Der Standesbeamte.**

*J. M. Schmidt*

Abyzuffen mit dem Brummen,  
Sumpf im Gange war in diesem  
Grenzschiff - Nebenwohnungen un-  
ter gleichen Einrichtungen zu  
entnehmen.

B.

verhältnis am 1. Januar 185-

dem Hundertsten  
Jahrhunderts

Mr.

am ..... ten

tausend achthundert ..... zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

famit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

famit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu